

Streitgeschichten zum spielenden Üben 1

aus: *Praxis der Streitschlichtung*, G. Zehntschnetzler u.a.

Daniel wirft eine Schultasche aus dem Fenster

Allgemeine Information für die Mediatorin:

Daniel und Caio gehen zusammen zur Schule. Sie mögen sich nicht super, können aber durchaus zusammen arbeiten, wenn es notwendig ist. Ab und zu ärgern die Beiden einander.

Ausserhalb der Schule treffen sie sich manchmal.

Die Sicht von Daniel:

Daniel sah heute morgen die Schultasche von Caio auf dem Pult liegen. Da er fand, dass er Caio wieder einmal ein wenig ärgern könnte, packte er die Schultasche und warf sie aus dem Fenster.

Er wusste nicht, dass Caio seinen teuren Walkman in der Schultasche hatte. Sonst hätte er diese sicher nicht aus dem Fenster geworfen.

Die Sicht von Caio:

Vor der Schule musste Caio noch schnell aufs Klo. Als er zurückkam, fand er seine Schultasche nicht mehr.

Daniel lachte und meinte: Du musst halt suchen. Schliesslich erfuhr Caio von einem Mitschüler, dass Daniel seine Schultasche aus dem Fenster geworfen hatte.

Schnell rannte er auf den Pausenhof und sah nach, ob sein Walkman noch in Ordnung sei. Aber er war kaputt.

Diese Gemeinheit wollte er nicht auf sich sitzen lassen. Er ging zur Lehrerin und verlangte, dass Daniel den Schaden bezahlen müsse.

Streitgeschichten zum spielenden Üben 2

aus: *Praxis der Streitschlichtung*, G. Zehntschnetzler u.a.

Claudia klebt Samira Kaugummi in die Haare

Allgemeine Information für den Mediator:

Samira hat in der Schule viel Erfolg. Mit wenig Aufwand erreicht sie gute Resultate. Sie ist auch sehr beliebt bei den meisten.

Claudia läuft es nicht so gut. Sie versucht immer wieder auf andere Arten ins Zentrum des Geschehens zu kommen.

Die Sicht von Claudia:

Claudia möchte gerne auch so beliebt sein, wie Samira. Leider ist das einfach nicht so. Claudia wäre auch gerne eine gute Freundin von Samira. Mit Hänseleien sucht sie die Nähe von ihr.

Gerade heute war sie schon etwas gemein zu Samira. Aber sicher nicht so gemein, dass diese gleich ihren Kaugummi in ihre Haare kleben musste.

Claudia weint, sie kann nicht mehr arbeiten. Sie findet Samiras Tat unfair.

Die Sicht von Samira:

Samira denkt: Claudia meint immer, sie könne meine beste Freundin sein. Ich mag sie aber nicht so.

Heute beginnt Claudia Samira einmal mehr zu hänseln. Der Satz „Du bist längst nicht die Hübscheste der Klasse, du blöde Kuh!“ macht sie wütend.

Da sie gerade ihren Kaugummi fertig hat, geht sie auf Claudia los und klebt diesen in ihr Haar. Der Abwehrschlag von Claudia trifft sie am Bein. Das tut so weh, dass sie weinen muss.

Streitgeschichten zum spielenden Üben 3

aus: *Praxis der Streitschlichtung*, G. Zehntschnetzler u.a.

Sandro liebt es, Martina zu ärgern

Allgemeine Information für die Mediatorin:

Sandro und Martina gehen zusammen in die gleiche Klasse. Martina ist ein stilles sympathisches Mädchen, das gerne mit andern Mädchen spielt.

Sandro ist ein Luftibus. Er mag es, wenn etwas läuft. Er hat viele Kollegen.

Die Sicht von Martina:

Martina spielt mit ihren Freundinnen. Da sieht sie Sandro daherkommen. Sie ahnt, dass er ihr wieder einmal einen Streich spielen will. Sie beobachtet ihn genau.

Sie muss vor der Schule noch schnell aufs Klo. Als sie zurückkommt, sieht sie Sandro vor dem Mülleimer stehend grinsen. Die Freundinnen erklären ihr, dass Sandro ihr Pausenbrot in den Mülleimer geworfen habe.

Die Sicht von Sandro:

Sandro findet Martina eigentlich noch ganz sympathisch. „Aber die kann man so gut ärgern.“ Überhaupt mag er es, wenn etwas läuft. So erfindet er immer wieder neue Möglichkeiten Martina ein wenig herauszufordern. Er meint es nicht böse.

Heute sieht er, wie Martina ins Schulhaus geht. Sofort schnappt er sich ihre Schultasche und nimmt ihr Pausenbrot heraus. Er wirft es in den Mülleimer und wartet davor, bis Martina wieder erscheint. Nun rennt er schnell weg.

Streitgeschichten zum spielenden Üben 4

aus: *Praxis der Streitschlichtung*, G. Zehntschnetzler u.a.

Eva macht sich über Mirko lustig

Allgemeine Information für den Mediator:

Mirko ist ein wenig schwerfällig. Er ist nicht ganz schlank, etwas langsam in vielem, aber sehr gutmütig. Viele mögen ihn.

Eva ist eine lebendige junge Dame, die es gern hat, wenn etwas läuft. Manchmal gehen ihr die Dinge zu langsam.

Die Sicht von Mirko:

Die Aufgaben der Matheprüfung sind nicht ganz einfach. Mirko müht sich ab. Er merkt, dass schon alle um ihn herum abgegeben haben. Er ist einfach noch nicht fertig. Und dafür schämt er sich auch.

Nun kommt Eva daher. Sie flüstert: Du Lahmei. Mach dass du endlich fertig wirst. Immer müssen wir auf dich warten. Und ganz laut sagt sie: Der Dicksack ist zu schwer zum Abgeben.

Mirko trifft das sehr und er beginnt zu weinen.

Die Sicht von Eva:

Die heutige Matheprüfung war leicht. Eva konnte schnell abgeben. Nun muss sie warten, bis alle fertig sind.

Eva stört es, dass der dicke Mirko so lange an den wirklich einfachen Aufgaben arbeitet. Sie will in die Pause. Um ihm ein bisschen Beine zu machen, ärgert sie ihn. Sie flüstert ihm zu, dass er sich beeilen soll. Damit es noch schneller geht, meint sie ganz laut: Der Dicksack ist zu schwer zum Abgeben.

Es ist nicht böse gemeint.